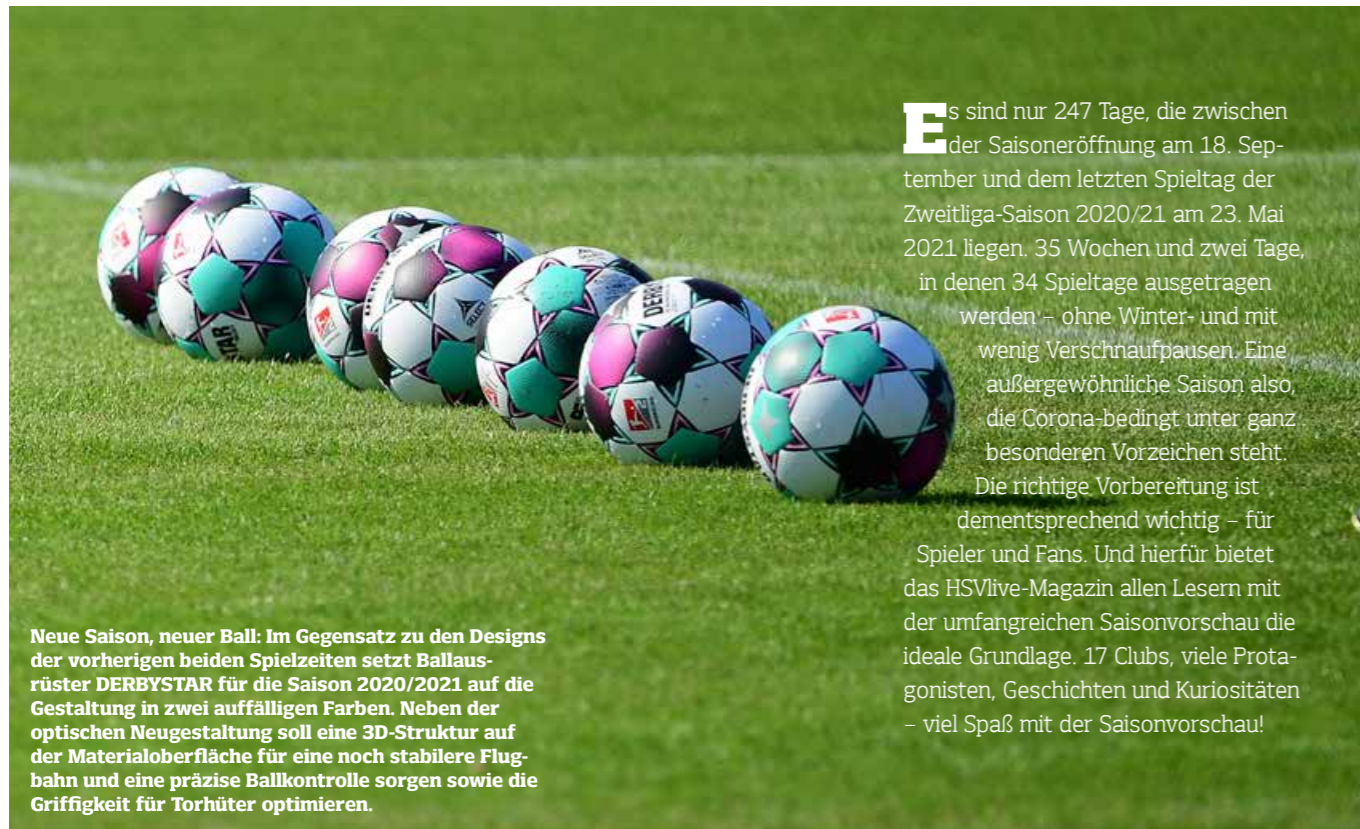


# AUSSERGEWÖHNLICH, ATTRAKTIV, ATEMLOS

## DIE 2. LIGA LEGT WIEDER LOS

Insgesamt vier neue Mannschaften werden in der kommenden Zweitliga-Saison an den Start gehen, dazu alte Bekannte und Clubs, die in dieser Saison wieder groß rauskommen wollen. Um sich optimal auf die Liga und die spannenden Gegner vorzubereiten, stellt das HSVlive-Magazin in seiner **SAISONVORSCHAU** die 17 Clubs sowie deren Typen und Besonderheiten vor.





**E**s sind nur 247 Tage, die zwischen der Saisonöffnung am 18. September und dem letzten Spieltag der Zweitliga-Saison 2020/21 am 23. Mai 2021 liegen. 35 Wochen und zwei Tage, in denen 34 Spieltage ausgetragen werden – ohne Winter- und mit wenig Verschnaufpausen. Eine außergewöhnliche Saison also, die Corona-bedingt unter ganz besonderen Vorzeichen steht. Die richtige Vorbereitung ist dementsprechend wichtig – für Spieler und Fans. Und hierfür bietet das HSVlive-Magazin allen Lesern mit der umfangreichen Saisonvorschau die ideale Grundlage. 17 Clubs, viele Protagonisten, Geschichten und Kuriositäten – viel Spaß mit der Saisonvorschau!

**Neue Saison, neuer Ball:** Im Gegensatz zu den Designs der vorherigen beiden Spielzeiten setzt Ballausrüster DERBYSTAR für die Saison 2020/2021 auf die Gestaltung in zwei auffälligen Farben. Neben der optischen Neugestaltung soll eine 3D-Struktur auf der Materialoberfläche für eine noch stabilere Flugbahn und eine präzise Ballkontrolle sorgen sowie die Griffbarkeit für Torhüter optimieren.

## SC Paderborn 07

**SC PADERBORN 07**

Mit 150.000 Einwohnern zählt Paderborn zu den größeren Städten Nordrhein-Westfalens, eine echte Studentenstadt und das Zuhause des SCP, der zuletzt einen Durchmarsch von der 3. in die 1. Liga hingelegt hat. Nach dem direkten Wiederabstieg gibt es nun wieder Zweitliga-Fußball in der Benteler-Arena, dem reinen Fußballstadion mit 15.000 Plätzen, an das der HSV keine guten Erinnerungen hat ...

### TRAINER

#### Steffen Baumgart (48)

Trainingsanzug, Cap und viele Emotionen: Das zeichnet den gebürtigen Rostocker an der Seitenlinie aus. Neben seinem markanten Auftreten überzeugt der Ex-Profi (225 Bundesliga-Spiele) aber auch durch klare Kante und Erfolge. Der Durchmarsch von der 3. bis in die 1. Liga (2017 bis 2019) war sensationell, trotz des Abstiegs blieb Baumgart nun an Bord.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 1. Liga

18.

2018/19 2. Liga

2.

2017/18 3. Liga

2.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Sebastian Vasiliadis (22)

In der Aufstiegssaison 2018/19 übertrug der Deutsch-Griecher als Strategie und torgefährlicher Mittelfeldspieler (sechs Tore, zehn Vorlagen). Auch in der abgelaufenen Bundesliga-Saison war der griechische Nationalspieler gesetzt (32 Einsätze), konnte den Abstieg aber nicht verhindern.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Dennis Jastrzembki (20)

Mit seinem Tempo und seiner Technik sorgte der Linksaußen in den Junioren-Bundesligen (U17 und U19) für Furore (22 Tore, 29 Vorlagen) und verdiente sich einen Profivertrag und fünf Bundesliga-Spiele bei Hertha BSC. Im Januar 2020 wurde der Deutsch-Pole zum SCP verliehen, kam dort zu sechs Einsätzen und soll jetzt noch bis Sommer 2021 in Ostwestfalen durchstarten.



## Fortuna Düsseldorf

**F95**

Als Landeshauptstadt ist Düsseldorf das Aushängeschild NRW. Und auch im Sport ist die Stadt breit aufgestellt: Neben der Fortuna, die zwischenzeitlich bis in die 4. Liga abgesackt war, zuletzt aber sogar wieder erstklassig spielte, zählen auch die Düsseldorf EG (Eishockey) und Borussia Düsseldorf (Tischtennis) zur deutschen Elite. Die Düsseldorf Panther (Football) und die Giants Düsseldorf (Basketball) spielen wiederum zweitklassig.

### TRAINER

#### Uwe Rösler (51)

15 Bundesliga-Spiele verantwortete Uwe Rösler nach seiner Übernahme im Januar 2020 als Cheftrainer der Fortuna. Nur zwei Siege (neun Remis, vier Niederlagen) reichten am Ende nicht, um den Abstieg zu verhindern. Trotzdem durfte der Ex-Profi (u.a. 96 Bundesliga-Spiele) bleiben und den Neuaufbau gestalten.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 1. Liga

17.

2018/19 1. Liga

10.

2017/18 2. Liga

1.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Rouwen Hennings (33)

Der gebürtige Bad Oldesloer und langjährige HSVer (2001 bis 2009) hat in der vergangenen Saison 15 Bundesliga-Tore für die Fortuna erzielt und blieb dem Verein trotz des Abstiegs treu. Sein linker Fuß ist eine Waffe, zudem kann Hennings auch für spielerische Akzente im Zeherraum sorgen.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Kevin Danso (21)

Der sechsmalige österreichische Nationalspieler ist angesichts seiner Erfahrung im Herren-Bereich (54 Einsätze für den FC Augsburg und FC Southampton) schon fast über den Talent-Status hinaus. Bei F95 soll der Innenverteidiger leihweise Spielpraxis sammeln. Der Vertrag beim FCA läuft bis 2024.



## 1. FC Heidenheim 1846



Seit 2014 spielt Heidenheim in der 2. Liga – und klopfte letzte Saison als drittkleinste Stadt der Liga deutlich hörbar ans Tor zur großen Bundesliga. Erst in der Relegation war denkbar knapp gegen Werder Schluss. Wie wird man beim FCH damit umgehen? Und wie wird sich der personelle Aderlass – mit Dorsch, Kleindienst und Griesbeck verließen echte Säulen den Club – auswirken? Spannend!

### TRAINER

#### Frank Schmidt (46)

Seit ziemlich genau 13 Jahren (17. September 2007) steht Frank Schmidt nun beim 1. FC Heidenheim an der Seitenlinie. Kein anderer aktueller Amtsinhaber im deutschen Profifußball kann auf eine derart lange Amtszeit zurückblicken. Trotz der verlorenen Relegation gegen Werder Bremen (0:0, 2:2) blieb der gebürtige Heidenheimer seinem Herzensverein treu.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 2. Liga

3.

2018/19 2. Liga

5.

2017/18 2. Liga

13.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Marc Schnatterer (34)

Nach den Abgängen von Spielmacher Niklas Dorsch und Top-Torjäger Tim Kleindienst (2019/20: 14 Treffer) zum KAA Gent (Belgien) lastet der spielerische Druck erneut auf Vereinslegende Marc Schnatterer. Dass der offensive Mittelfeldspieler damit klarkommt, belegen seine Zweitliga-Zahlen: 196 Spiele, 48 Tore, 61 Vorlagen.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### David Otto (20)

Der deutsche U20-Nationalspieler fungierte in der vergangenen Saison vor allem als Backup für Tim Kleindienst und kam nur zu elf Startelf-Einsätzen. Ein Tor und fünf Vorlagen belegen, warum der 1. FC Heidenheim die Leihe mit der TSG 1899 Hoffenheim dennoch um ein weiteres Jahr ausdehnte. Der spielstarke Stürmer besticht durch technische Reife und gute Raumbesetzung.



# SV Darmstadt 98



Darmstadt selbst bezeichnet sich als Wissenschaftsstadt. Und auf dem grünen Rasen haben die Hessen zuletzt ebenfalls eindrucksvoll gezeigt, dass sie etwas von der Wissenschaft namens Fußball verstehen: Im Jahr 2020 sind sie nach Aufsteiger Arminia Bielefeld der erfolgreichste Club der 2. Liga. Dennoch wagt man zur neuen Saison einen neuen Anfang – und das im wahrsten Sinne des Wortes.

### TRAINER

**Markus Anfang (46)**  
Der Ex-Profi (79 Bundesliga-Spiele) coachte bereits Holstein Kiel (2017/18) und den 1. FC Köln (07/2018 bis 04/2019) in der 2. Bundesliga und kann einen starken Punkteschnitt (1,77) vorweisen. In Darmstadt beerbt der gebürtige Kölner Dimitrios Grammozis, dessen Vertrag trotz Platz 5 nicht verlängert wurde.



### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 2. Liga**  
**5.**  
**2018/19 2. Liga**  
**10.**  
**2017/18 2. Liga**  
**10.**



### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Serdar Dursun (28)**  
Auch Sechser Victor Palsson (29) ist enorm wichtig, der gebürtige Hamburger Dursun sticht aufgrund seiner Trefferquote aber heraus. 16 Tore und sechs Vorlagen steuerte der Angreifer 2019/20 bei und machte sich damit unverzichtbar. Der Wandspieler kann Bälle festmachen, ist enorm kopfballstark und zuverlässig vor dem Kasten.

### DAS TALENT IM FOKUS

**Lars Lukas Mai (20)**  
Der Bruder von Sebastian Mai (26, Dynamo Dresden) wurde in den vergangenen sechs Jahren beim FC Bayern München ausgebildet und feierte im Sommer mit der Zweitvertretung die Meisterschaft in der 3. Liga. Nun wurde der Innenverteidiger für ein Jahr an den SVD verliehen und soll mit seinem Aufbauspiel und seiner Zweikampfstärke eine Stütze werden.



# Hannover 96



Einer der größten Namen der 2. Liga gehört den 96ern aus der niedersächsischen Landeshauptstadt. Nach dem Bundesliga-Abstieg und der schwachen Hinrunde 2019/20 zeigten die Hannoveraner in der Rückrunde eindrucksvoll, zu was sie imstande sind. Mit 96 soll in der neuen Saison zu rechnen sein, im Jahr des 125-jährigen Vereinsjubiläums stehen in der HDI-Arena die Zeichen wieder auf Angriff.

### TRAINER

**Kenan Kocak (39)**  
Als Kenan Kocak das Amt am 14. November 2019 übernahm, stand 96 auf Platz 15. Der gebürtige Türke stabilisierte das Team bis zur Winterpause (sieben Punkte aus fünf Spielen) und marschierte in den 16 verbleibenden Partien dank 27 eingefahrenen Punkten noch auf Rang 6. Als Lohn gab es die Vertragsverlängerung bis 2023.



### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 2. Liga**  
**6.**  
**2018/19 1. Liga**  
**17.**  
**2017/18 1. Liga**  
**13.**



### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Marvin Ducksch (26)**  
26 Einsätze, 21 direkte Torbeteiligungen (15 Tore, sechs Assists): Marvin Ducksch war in der vergangenen Saison das Schwungrad in der 96-Offensive und wird mit seinem Tempo und seiner Qualität im Abschluss auch 2020/21 eine Gefahr für alle gegnerischen Defensivreihen darstellen.

### DAS TALENT IM FOKUS

**Franck Evina (20)**  
Franck Evina wurde beim FC Bayern München ausgebildet und sorgte im Nachwuchs des Branchen-Primus für reichlich Furore. Die vergangene Saison verbrachte der gebürtige Kameruner leihweise beim KFC Uerdingen in der 3. Liga (30 Spiele, fünf Tore, sechs Assists), nun wurde der Angreifer fest von 96 verpflichtet.



# FC Erzgebirge Aue



Nach der erfolgreichsten Saison seit zehn Jahren blickt man in Aue positiv auf die neue Spielzeit. Der Mix aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten in der zweitkleinsten Stadt der Liga stimmt und speziell im Erzgebirgsstadion, das normalerweise mehr Zuschauer fasst als Aue Einwohner hat, entwickelt der FC große Kraft: In der abgelaufenen Saison stellte man nicht umsonst die drittstärkste Heimmannschaft.

### TRAINER

**Dirk Schuster (52)**  
Mit seiner arbeitsintensiven Fußball-Philosophie passt der gebürtige Sachse perfekt zum Kumpelverein aus dem Erzgebirge. Nachdem er das Amt im August 2019 übernommen hatte, sprangen in 30 Zweitliga-Spielen starke 40 Punkte heraus. Ließ gegen Saisonende viel Dreier- bzw. Fünferkette spielen.



### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 2. Liga**  
**7.**  
**2018/19 2. Liga**  
**14.**  
**2017/18 2. Liga**  
**16.**



### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Jan Hochscheidt (32)**  
Der offensive Mittelfeldspieler ist ein Muster an Beständigkeit: In den vergangenen beiden Zweitliga-Spielzeiten steuerte er jeweils 13 Scorerpunkte (acht Tore, fünf Vorlagen) zum Klassenerhalt der „Veilchen“ bei und überzeugt darüber hinaus mit seiner Arbeitsrate im Spiel gegen den Ball.

### DAS TALENT IM FOKUS

**Florian Krüger (21)**  
Während 2018/19 noch sechs direkte Torbeteiligungen (zwei Tore, vier Vorlagen) für den variablen Angreifer notiert wurden, standen 2019/20 insgesamt 16 Scorerpunkte (sieben Tore, neun Vorlagen) zu Buche. Eine weitere Steigerung ist angesichts der vielfältigen Fähigkeiten nicht ausgeschlossen.



# VfL Bochum 1848



Die Unabsteigbaren – so der Spitzname des einstigen Erstligisten VfL Bochum – sind zur konstanten Größe der 2. Liga geworden. Seit 2010 gehören die Bochumer mittlerweile dem Unterhaus an und haben zwischen Platz 3 und 15 alles gesehen. Zuletzt lief es richtig gut, in der Rückrunde sammelte der VfL 26 Punkte – mehr als der HSV. Entsprechend ambitioniert geht man im Pott die Saison an.

### TRAINER

**Thomas Reis (46)**  
Insgesamt acht Jahre als Profi (1995 bis 2003), zudem fünf Jahre als Trainer im Nachwuchs (2011 bis 2016): Thomas Reis kennt den VfL wie seine Westentasche. Am 6. September 2019 wurde er von der U19 des VfL Wolfsburg verpflichtet und führte die Blau-Weißen auf Rang 8.



### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 2. Liga**  
**8.**  
**2018/19 2. Liga**  
**11.**  
**2017/18 2. Liga**  
**6.**



### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Anthony Losilla (34)**  
Ältester Spieler im Kader, Kapitän und Leistungsträger: Seit Sommer 2014 hält der defensive Mittelfeldspieler die Knochen für den VfL hin und avancierte an der Castroper Straße zur Identifikationsfigur. Für den gebürtigen Franzosen sind bis dato 202 VfL-Pflichtspiele (elf Tore) notiert.

### DAS TALENT IM FOKUS

**Armel Bella-Kotchap (18)**  
Der jüngste Spieler im Kader hat bereits 18 Pflichtspiele für die Blau-Weißen absolviert und für reichlich Interesse bei höherklassigen Vereinen gesorgt. Umso wichtiger für den VfL, dass der talentierte Innenverteidiger seinen Vertrag im Januar 2020 bis 2024 verlängerte.



# SpVgg Greuther Fürth



Die Spielvereinigung hat sich nach ihrem Bundesliga-Abenteuer 2012/13 wieder zum Sinnbild der 2. Liga entwickelt: immer dabei, aber meist ohne Ausreißer, egal in welche Richtung. Im Durchschnitt landete das Kleeblatt so in den vergangenen sieben Jahren auf Platz 10. In dieser Saison stellt man das jüngste Team der Liga. Vielleicht gibt es mit den jungen Wilden ja mal wieder ein Abenteuer.

**TRAINER**  
**Stefan Leitl (43)**  
Der ehemalige Zehner steht seit Februar 2019 bei der Spielvereinigung an der Seitenlinie und führte die Mannschaft zweimal sicher zum Klassenerhalt (2018/19: 13., 2019/20: 9.). Lässt gerne offensiv im 4-2-3-1 spielen und verlängerte seinen Vertrag im November 2019 bis Sommer 2021.



**RÜCKSPIEGEL**  
**2019/20 2. Liga**  
**9.**  
**2018/19 2. Liga**  
**13.**  
**2017/18 2. Liga**  
**15.**



**DER SCHLÜSSELSPIELER**  
**Branimir Hrgota (27)**  
In der Kleeblatt-Offensive läuft fast alles über den ehemaligen schwedischen Nationalspieler (bisher drei Einsätze). Der Angreifer besticht durch starke Technik und Abschluss-Qualitäten (2019/20: zehn Tore, vier Vorlagen). Nach dem Abgang von Daniel Keita-Ruel (zum SV Sandhausen) könnte er ins Sturmzentrum rücken.

**DAS TALENT IM FOKUS**  
**Jamie Leweling (19)**  
Der offensive Außenbahnspieler soll bereits das Interesse von Bundesligisten auf sich gezogen haben – und das nicht ohne Grund. Machte in seiner Debüt-Saison 23 Pflichtspiele und war an vier Toren direkt beteiligt (drei Treffer, eine Vorlage). Der gebürtige Nürnberger kann mit seinem Tempodribbling den Unterschied ausmachen.



# SV Sandhausen



An den SV Sandhausen erinnert man sich aus HSV-Sicht mit Grausen. Doch auch in dieser Saison wird es das Aufeinandertreffen geben, denn der kleinste Ort der 2. Liga (15.000 Einwohner) hat sich mit dem zweitkleinsten Stadion der Liga (15.000 Plätze) mittlerweile fest im Unterhaus etabliert und geht in seine 9. Zweitliga-Saison in Folge. Großer Erfolg für den kleinen Club aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

**TRAINER**  
**Uwe Koschinat (49)**  
Am 15. Oktober 2018 wurde der gebürtige Koblenzer als Nachfolger von Kenan Kocak (inzwischen Hannover 96) verpflichtet, rund zwei Jahre später können die Verantwortlichen am Hardtwald zufrieden auf diese Entscheidung zurückblicken. Der taktisch variable Fußball-Lehrer stabilisierte den SVS und schaffte zweimal den Klassenerhalt.



**RÜCKSPIEGEL**  
**2019/20 2. Liga**  
**10.**  
**2018/19 2. Liga**  
**15.**  
**2017/18 2. Liga**  
**11.**



**DER SCHLÜSSELSPIELER**  
**Kevin Behrens (29)**  
Der Stürmer kam im Sommer 2018 aus der Regionalliga vom FC Saarbrücken und legte eine steile Entwicklung hin. 2018/19 wurden vier Treffer notiert, in der vergangenen Serie waren es dann deren 14. Der gebürtige Bremer besticht durch seine bullige und gleichzeitig clevere Spielweise.

**DAS TALENT IM FOKUS**  
**Nikolas Nartey (20)**  
Der dänische U21-Nationalspieler wurde im Sommer 2019 vom VfB Stuttgart verpflichtet, danach aber direkt an den F.C. Hansa Rostock verliehen. An der Ostsee überzeugte der Box-to-Box-Spieler mit vier Toren und einem Assist, so dass der SVS aufmerksam wurde und ebenfalls eine einjährige Leihe einfädelt.



# Holstein Kiel



In der Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins wird seit 2016 wieder Zweitliga-Fußball geboten, nachdem das nördlichste Bundesland zuvor 35 Jahre lang nicht in der 2. Liga und Kiel vor acht Jahren sogar noch in der viertklassigen Regionalliga aktiv war. Mittlerweile hat man sich samt renoviertem Stadion aber in der 2. Liga etabliert, auch wenn die Platzierungen eine abfallende Tendenz zeigen.

**TRAINER**  
**Ole Werner (33)**  
Mehr Stallgeruch geht fast nicht: Der aktuell jüngste Trainer der 2. Bundesliga ist in der Nähe von Kiel (in Preetz) geboren, spielte selbst für die KSV (Jugend und 2007/08 für die Profis) und war vor seinem Engagement als Cheftrainer der Profis im Nachwuchsbereich der „Störche“ tätig. Übernahm das Amt im September 2019 als Nachfolger von André Schubert und erreichte Platz 11.



**RÜCKSPIEGEL**  
**2019/20 2. Liga**  
**11.**  
**2018/19 2. Liga**  
**6.**  
**2017/18 2. Liga**  
**3.**



**DER SCHLÜSSELSPIELER**  
**Jae-sung Lee (26)**  
Der Südkoreaner ist der Verbindungsspieler im offensiv ausgerichteten System der Kieler. Neun Tore und sieben Vorlagen waren interner Spitzenwert in der vergangenen Saison und zeigen die Qualitäten des Zehners: Der Rechtsfuß findet häufig die gesunde Mischung aus Abschluss und Abspiel.

**DAS TALENT IM FOKUS**  
**Jonas Sterner (18)**  
Der deutsche Junioren-Nationalspieler (U16 bis U18, acht Einsätze) wechselte im Alter von 14 Jahren zur KSV und durchlief seitdem alle Jugendabteilungen. Da der spielstarke Sechser dort überzeugte, statteten ihn die „Störche“ im Dezember 2019 mit einem Profivertrag aus, der seit dem 1. Juli 2020 gilt.



# SSV Jahn Regensburg



2015 und '16 war der SSV Jahn die Sensation: Durchmarsch von der 4. bis in die 2. Liga und dort fast nochmal direkt aufgestiegen. Seitdem gehört Regensburg zum Stamm der Liga, allerdings mit leicht abfallender Tendenz bzgl. der Platzierungen. Und diese Saison? In der Universitätsstadt hofft man nach drei Ab- und fünf Aufstiegen in den vergangenen 15 Spielzeiten auf ein weiteres Jahr Konstanz.

**TRAINER**  
**Mersad Selimbegovic (38)**  
Nach dem Abgang von Achim Beierlorzer, dem er zuvor als Co-Trainer assistierte, wurde der Bosnier im Sommer 2019 zum Cheftrainer befördert. In seiner ersten Saison führte der Ex-Profi (u.a. 42 Einsätze in der 3. Liga) die Oberpfälzer souverän zum Klassenerhalt (43 Punkte, Platz 12).



**RÜCKSPIEGEL**  
**2019/20 2. Liga**  
**12.**  
**2018/19 2. Liga**  
**8.**  
**2017/18 2. Liga**  
**6.**



**DER SCHLÜSSELSPIELER**  
**Sebastian Stolze (25)**  
Nach dem Abgang von Kapitän Marco Grüttner (48 Tore in 141 Spielen) ist der offensive Außenbahnspieler umso mehr gefragt. Die vergangene Saison (28 Spiele, acht Tore, sieben Vorlagen) hat gezeigt, dass der technisch starke Abschlusspieler die große Lücke füllen kann.

**DAS TALENT IM FOKUS**  
**Kaan Caslikaner (20)**  
Als 20-jähriger Neuzugang direkt die prestigeträchtige Rückennummer 10 bekommen: Der SSV hält anscheinend große Stücke auf den langen Mittelstürmer (1,90 Meter), der in der vergangenen Regionalliga-Saison sechs Tore (in 24 Spielen) für die Zweitvertretung des 1. FC Köln beisteuerte.



Foto: Janne

Foto: Photo-Studio Büttner

# VfL Osnabrück



In der abgelaufenen Rückrunde lief es beim VfL Osnabrück nicht mehr vollends rund und dennoch wurde der Klassenerhalt frühzeitig und souverän klargemacht – keine Selbstverständlichkeit für einen Aufsteiger, der noch vor drei Jahren mit einem Bein in der 4. Liga stand. Kurzum: Die Entwicklung an der Bremer Brücke ist großartig, muss nun aber ohne Baumeister Daniel Thioune fortgeführt werden.

### TRAINER

#### Marco Grote (47)

Nach dem Wechsel von Daniel Thioune zum HSV verpflichtete der VfL mit Marco Grote eine ehemalige Rothose als Nachfolger. Zwischen 2000 und 2004 klickte der frühere Verteidiger für die Zweite, parallel dazu arbeitete er als Co-Trainer im Jugendbereich. Vor seinem Wechsel nach Osnabrück coachte Grote die U19 von Werder Bremen.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 2. Liga

13.

2018/19 3. Liga

1.

2017/18 3. Liga

14.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Niklas Schmidt (22)

Der offensive Mittelfeldspieler zeigte nicht zuletzt bei seinem sensationellen Führungstor gegen den HSV (15. Spieltag, 2:1), welche Qualitäten ihn auszuzeichnen: Tempo, Technik und Torgefahr. Letztendlich standen sechs Scorerpunkte (fünf Tore, ein Assist) zu Buche, in der kommenden Saison könnten es deutlich mehr werden.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Luc Ihorst (20)

Nach dem Abgang des besten Torschützen Marcos Alvarez (13 Tore, wechselte zu KS Cracovia nach Polen) klappt im Sturmzentrum eine Lücke, die Ihorst füllen könnte. Der Mittelstürmer wurde bei Werder Bremen ausgebildet und nun für zwei Jahre an die Bremer Brücke verliehen. 2019/20 war der beidfüßige Angreifer für die Zweite vom SVW an zehn Treffern beteiligt (sechs Tore, vier Vorlagen).



# Karlsruher SC



Dreimal 3. Liga, fünfmal 2. Liga und zwischendrin sogar (HSVer erinnern sich...) in der Relegation zur Bundesliga – so liest sich die jüngste Bilanz des Karlsruher SC, die das Auf und Ab dokumentiert. Doch genau wie beim aktuellen Umbau des altherwürdigen Wildparkstadions soll es mit den Verantwortlichen Oliver Kreuzer (Sportchef) und Christian Eichner (Trainer) nun auch sportlich wieder vorangehen.

### TRAINER

#### Christian Eichner (37)

Der langjährige KSC-Profi (2005 bis 2009) wurde im Februar 2020 als Interimstrainer installiert und schaffte dank 17 Punkten aus 15 Spielen den Klassenerhalt. Sportdirektor Oliver Kreuzer (Vorstand Sport beim HSV von Juni 2013 bis Juli 2014) stattete den gebürtigen Sinsheimer daraufhin mit einem Vertrag bis 2022 aus.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 2. Liga

15.

2018/19 3. Liga

2.

2017/18 3. Liga

3.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Jerome Gondorf (32)

Wenn er dem KSC erhalten bleibt, ist sicher auch der umworbene Philip Hofmann (2018/19: 17 Tore) von großer Bedeutung, die Verbindung zwischen Defensive und Offensive gestaltet aber der gebürtige Karlsruher und neue Kapitän Gondorf. Mit der Erfahrung von 110 Bundesliga-Spielen soll der Sechser das Team führen.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Dominik Kother (20)

Der Offensivmann aus der eigenen Jugend bekam im Abstiegskampf das Vertrauen geschenkt und rechtfertigte seine insgesamt sieben Einsätze mit einem Treffer und vielen mutigen Aktionen. Nach Saisonende folgte als Belohnung die erstmalige Nominierung für die deutsche U21-Nationalmannschaft.



# FC St. Pauli



Der Stadtnachbar FC St. Pauli wagt einen Neustart. Vereinsikone Timo Schultz ist der neue Coach, der auch neue Co-Trainer mitbringt und auf neue Gesichter im Kader setzt. Also alles neu beim Stadtteil-Club? Zumindest vieles. Denn nach drei unbefriedigenden Platzierungen im (unteren) Mittelfeld der Tabelle soll es beim Club vom Kiez auch abseits des Stadtderbys mal wieder etwas zu feiern geben.

### TRAINER

#### Timo Schultz (43)

Nach der Beurlaubung von Jos Luhukay wurde mit Timo Schultz eine interne Lösung für die Nachfolge gefunden. Der Ex-Profi lief selbst in 138 Pflichtspielen für die FCSP-Profis auf und coachte zuletzt die U19 der Braun-Weißen. Für den gebürtigen Ostfriesen ist es der erste Cheftrainer-Posten im Profibereich.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 2. Liga

14.

2018/19 2. Liga

9.

2017/18 2. Liga

12.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Simon Makienok (29)

Der aktuell längste Spieler der Liga (2,01 Meter) wurde als Nachfolger des gleichgroßen Henk Veerman verpflichtet und soll den torgefährlichen Niederländer (2019/20: 11 Tore in 22 Spielen) im Sturmzentrum ersetzen. In der vergangenen Rückrunde stürmte der Däne für Absteiger Dynamo Dresden (drei Tore in neun Spielen).

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Lukas Daschner (21)

Insgesamt sieben Jahre spielte der gebürtige Duisburger zuletzt für den ansässigen MSV, nach dem verpassten Zweitliga-Aufstieg entschied sich der Zehner für einen Wechsel ans Millerntor. Trotz seines jungen Alters gehörte der spielstarke Rechtsfuß bei den „Zebras“ zu den Leistungsträgern (elf Tore).



# 1. FC Nürnberg



Nürnberg ist nicht nur bekannt für seinen Christkindl-Markt, sondern auch für das lebhaftes Auf und Ab beim FCN. Denn das Aushängeschild der zweitgrößten Stadt Bayerns wandelt oftmals am Rand – so folgte auf den Abstieg aus der 1. fast der direkte Fall in die 3. Liga. Erst in der Nachspielzeit der Relegation rettete man sich – und nun soll Dieter Hecking als Sportvorstand für Stabilität sorgen.

### TRAINER

#### Robert Klauß (35)

Insgesamt acht Jahre trainierte der Jahrgangsbeste des Fußball-Lehrer-Lehrgangs 2018 im Nachwuchs von RB Leipzig, ehe er zu den Profis befördert wurde und dort erst Ralf Rangnick und dann Julian Nagelsmann als Co-Trainer assistierte. Jetzt ist der gebürtige Brandenburger erstmals Cheftrainer im Herren-Bereich.



### RÜCKSPIEGEL

2019/20 2. Liga

16.

2018/19 1. Liga

18.

2017/18 2. Liga

2.



### DER SCHLÜSSELSPIELER

#### Manuel Schäffler (31)

Trotz des Abstiegs mit dem SV Wehen Wiesbaden bleibt der Mittelstürmer der Spielklasse erhalten. 19 Tore (Platz zwei in der Torjägerliste 2019/20), drei Vorlagen und reichlich Erfahrung (151 Spiele in der 2. Bundesliga) waren gute Argumente für den „Club“, um Schäffler gegen Zahlung einer Ablöse loszuziehen.

### DAS TALENT IM FOKUS

#### Fabian Nürnberger (21)

Nürnberger ist eigentlich Hamburger und spielte bis Sommer 2015 sogar im HSV-Nachwuchs. Mit seinen zwei Toren im Regalations-Hinspiel gegen den FC Ingolstadt (2:0) war der Defensiv-Allrounder maßgeblich am Klassenerhalt beteiligt. Seine Beweglichkeit und Ballkontrolle machen ihn zum beliebten Baustein für den Trainer.



# FC Würzburger Kickers



In der unterfränkischen Metropole Würzburg hat HSV-Legende Felix Magath das Sagen und schiebt mit Sponsor, Stadionnamensgeber und Anteilseigner Flyeralarm ordentlich an. Irgendwann soll im kleinsten Stadion der Liga (13.000 Plätze) sogar die 1. Bundesliga das Ziel sein, für den Moment ist man bei den ebenfalls „Rot-hosen“ genannten Kickers aber sehr froh über die Rückkehr in die 2. Liga.

### TRAINER

**Michael Schiele (42)**  
Architekt des Kickers-Aufstiegs ist der gelernte Vermessungstechniker Michael Schiele, der das Amt bei den Rot-Weißen im Oktober 2017 übernahm und den Traditionsverein mit seiner ruhigen Art kontinuierlich stabilisierte. Schiele war selbst auch Profi (u.a. zwei Einsätze in der 2. Bundesliga) und setzt auf ein 4-4-2-System.



Foto: Silvia Gralla

### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 3. Liga**  
**2.**  
**2018/19 3. Liga**  
**5.**  
**2017/18 3. Liga**  
**5.**

### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Fabian Giefer (30)**  
Der Keeper stand für Bayer Leverkusen, Schalke 04, Fortuna Düsseldorf und den FC Augsburg in 46 Bundesliga-Spielen zwischen den Pfosten und ist dementsprechend erfahren auf höherem Niveau. Seit Sommer 2017 bestritt der baumlange Schlussmann (1,96 Meter) allerdings nur sieben Pflichtspiele.



Foto: Heiko Becker

### DAS TALENT IM FOKUS

**Patrick Sontheimer (22)**  
Trotz seines jungen Alters ist Sontheimer für Struktur und Ordnung im Mittelfeld der Kickers verantwortlich. Das Rüstzeug bekam der kleine Achter (1,68 Meter) im Nachwuchsleistungszentrum der SpVgg Greuther Fürth (2013 bis 2017) vermittelt, seit Januar 2019 kickt der ehemalige deutsche Jugend-Nationalspieler (vier Einsätze) am Dallenberg.



# Eintracht Braunschweig



Aufstieg in die 1. Bundesliga, kurz darauf fast bis in Liga 4 durchgereicht – die Stadt Braunschweig, ihr altherwürdiges Eintracht-Stadion und die treuen Fans haben in den letzten Jahren einiges erlebt und mitgemacht. Doch der Club hat sich stabilisiert und ist zurück in der 2. Liga, die sich auf viel Tradition und – nach Corona – auf ein lebhaftes Stadion mit viel Charme und Platz für 25.000 Fans freuen darf.

### TRAINER

**Daniel Meyer (40)**  
Kurios: Marco Antwerpen (48) führte den Verein in die 2. Bundesliga, trotzdem verlängerten die Blau-Gelben nicht mit dem Aufstiegstrainer. Stattdessen wurde Daniel Meyer installiert, der die Liga aus seiner Zeit beim FC Erzgebirge Aue (Juli 2018 bis Oktober 2019) kennt.



### RÜCKSPIEGEL

**2019/20 3. Liga**  
**3.**  
**2018/19 3. Liga**  
**16.**  
**2017/18 2. Liga**  
**17.**

### DER SCHLÜSSELSPIELER

**Martin Kobylanski (26)**  
Seine 27 direkten Torbeteiligungen (18 Treffer, 9 Vorlagen) machten den Aufstieg der „Löwen“ überhaupt erst möglich. Der Sohn des früheren Bundesliga-Profis Andrzej (u.a. Hannover 96) ist als Spielmacher unersetzlich. Wechselgerüchte bewahrheiteten sich bisher nicht.



### DAS TALENT IM FOKUS

**Yari Otto (21)**  
Der gebürtige Wolfsburger kam im Sommer 2018 zur Eintracht und sammelte seitdem reichlich Drittliga-Erfahrung (46 Spiele). Insgesamt acht Tore deuten das Potenzial des 36-maligen Jugend-Nationalspielers (neun Treffer) an. Bruder Nick kickt für Jeddelloh II (Regionalliga Nord).



# PARTNER

**BREYER & SECK BAU**  
Massive Wohnträume

**DRUCK DISCOUNT24** DRUCK DRUCK HURRA

**GRAND ELYSEE**  
HAMBURG



**PHILIPS**

**REWE**

**UKE**  
HAMBURG

